

@lptraum-Groß-Spenden an Parteien - Das große Geld regiert die Welt !

Während Du diese Septembere-Ausgabe des @lptraum liest, ist die Bundestagswahl September 2017 noch im Gange oder ist schon gelaufen.

Die Landtagswahl Niedersachsen steht noch bevor. Egal - Auch Du, als Anhänger des Kapitalismus, wer wäre nicht gerne reich, spielst auch Du wahrscheinlich wöchentlich Lotto und nimmst es immer wieder hin, nur den Gewinn-Topf gefüllt, aber so gut wie nichts herausbekommen zu haben.

Es bleibt herrlich alles beim Alten.

Auch im Jahr der Bundestagswahl bevorzugten Großspender (Kapital) die CDU und die FDP.

Wie aus den Sofortveröffentlichungen der Bundestagsverwaltung hervorgeht, verbuchten die beiden Parteien bislang den größten Anteil der Spenden über 50.000 Euro. (Nur Großspenden müssen zeitnah veröffentlicht werden). Die CDU bekam 1,9 Millionen Euro, die FDP 1,5 Millionen Euro – und das obwohl die Liberalen seit 2013 gar nicht mehr im Bundestag vertreten sind. Die FDP erhielt achtmal so viele Großspenden wie SPD und Grüne zusammen. SPD und Grüne verbuchten jeweils nur eine einzige Einzahlung von 100.000 Euro. CSU und Linke gingen in Sachen Großspenden bislang leer aus. (...) Auch die Autoindustrie ist nach wie vor aktiv: Der Stuttgarter Autohersteller Daimler war mit 100.000 Euro bislang der einzige Großspender der SPD, der Konzern überwies aber auch 100.000 Euro an die CDU. Aus der BMW-Großaktionärsfamilie Quandt



Reichtum und Ungleichheit

Bertolt Brecht:

*„Reicher Mann und armer Mann
standen da und sah'n sich an,
und der Arme sagte bleich: ‚Wär ich
nicht arm wärst du nicht reich.‘“*

gingen 200.000 Euro jeweils zur Hälfte an CDU und FDP. Der als Milliardär geltende Gründer der Helios-Kliniken, Lutz Helmig, spendete der FDP im Januar 300.000 Euro. Die 100.000 Euro für die Grünen kamen vom schwäbischen Unternehmer Frank Hansen. Die Linkspartei ging wie üblich leer aus. **Schwarz-Gelb hat wieder Hochkonjunktur – zumindest bei den Großspendern der Republik.**

Das deutsche Kapital zeigt sich bei den ihnen genehmen Parteien nicht knausrig: In der Hoffnung auf eine Merkel-Lindner-Regierung nach der Bundestagswahl investiert es die bereits die genannten Rekordsummen.

Mehr als 1,9 Millionen Euro hat die CDU in diesem Jahr bereits eingenommen, auf mehr als 1,5 Millionen Euro kommt die FDP. Zum Vergleich: SPD

und Grüne erhielten bis Ende Juli je 100.000 Euro. Die Linkspartei gar NIX. Das Kapital hat eben nichts für sozial eingestellte Parteien zu verschenken.

Du, als „kleiner Mann“ scheinbar schon, denn Du hast schon wieder die Lottogesellschaft bereichert, ebenso zu den Parteien Dein Kreuz gemacht, die den politischen Zustand der Verarmung der Gesellschaft und die Bereicherung Weniger fördert, die viele Gelder für Rüstung ausgeben, gleichzeitig die Infrastrukturen und Sozialsysteme zu Gunsten schwarzer Nullen zerstören.

Angst und Misstrauen wird nicht nur von den als Populisten bekannten Politikern verbreitet, um, wie in Hamburg zum G20-Gipfel erprobt, Einsätze der Polizei zusammen mit der Bundeswehr proben um Proteste der Bevölkerung im Keime nieder zu schlagen.

Kamera-Überwachung mit Gesichtserkennung wird uns im öffentlichen Raum zugemutet. Überwachung und Misstrauen des Staates gegen unbescholtene Bürger, ohne damit wirklich Sicherheit für den Bürger zu schaffen. Bei Hartz IV-Abhängigen, (Arbeitslosigkeit kann leicht jeden Lohnabhängigen treffen), wird minutiös jeder Cent registriert. Bei leichtesten Fehlverhalten drohen ständig schwerste Sanktionen. Bei den Reichen wird gar nicht erst hingeschaut. Ihnen wird zu Steuerbetrug Tür und Tor geöffnet. Aber es scheint leichter zu sein, einer Einschläferungspolitik zu folgen, als sich mit Zielen zu identifizieren, die zu wählen, der Mehrheit der Menschen nützen. (HaDe)

1 x wöchentlich

AK-Linden

Donnerstags 10:00-12:30 Uhr

Freizeitheim Linden

(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)

Frühstück / Mittagstisch

Lindener Tisch e.V.

Mo. + Do. Lebensmittelausgabe

Dunkelberggang 7

(Nähe Schwarzer Bär)

3 x wöchentlich an 2 Orten

Beistand-Gruppe Café-S-

Hotline: Mo. - Fr. 16:00-18:00 Uhr

0511 / 33 65 35 56

(welcome-locations: Seite 2, 5 und 8)

@lptraum - seit 2005 die kostenlose Zeitung für Menschen ohne Lobby



redaktion@alptraum.org



www.alptraum.org



Café-S - neue Zeiten, Hilfs-Programm wird ständig erweitert



unabhängige Erwachsenen- und
Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe

Sie haben das Recht, eine Person
ihres Vertrauens mit zur Behörde zu nehmen
- einen so genannten **Beistand** -
(Rechtsgrundlage SGB X, § 13(4))

Mit einer Begleitperson stärken Sie Ihre Position.
Sie haben einen Augen- und Ohrenzeugen,
Gespräche verlaufen ruhiger und sachlicher.

Zusammenhalten macht stark!
Wir sorgen dafür, dass Sie
nicht ohne Beistand bleiben.



www.tthannover.de



unabhängige Erwachsenen- und
Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe



Montags 13:00 - 19:00 Uhr
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-
termine, Erklärung zu Antragspost und Absprachen über
Antragsbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

**TREFFPUNKT FÜR UNTERSTÜTZER,
ERWERBSLOSE UND REFUGEEES.**

Montags 16:30 - 18:00 Uhr
Kurzvorträge und Gespräche über Alltägliches, zum
Leben mit wenig Geld und über Rente und Leistungen
unseres Sozialstaates in der Stadt Hannover.

NEU - Mittwochs 8:00 - 12:00 Uhr
In Kooperation mit *Reinher-Frühstück* bei *Stigi* kosten-
freie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-
termine, Erklärung zu Antragspost und Absprachen über
Antragsbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

Lindener Markt 1, 30449 Hannover,
im GIG-Saal, 2. Etage, Eingang Rathaus Linden



Donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-
termine, Erklärung zu Antragspost, und Absprachen über
Antragsbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

ERWERBSLOSE UND REFUGEEES.

in beiden Cafés gibt es: Computer,
Drucker, Kopierer und Internet.

Beide Cafés werden in Selbsthilfe betrieben.

Windausr. 1, 30163 Hannover, im DAA Haus,
2. Etage (Linie 2 Großer Kolonnenweg)

KrAsser Hund
Tierärztliche
Grundversorgung
für bedürftige
Tierhalter in
Hannover



Flyer und Anträge:
fragt nach bei den
Hilfs-Einrichtungen
auf Seite 3

@l p t r a u m - Diesel-Kartell

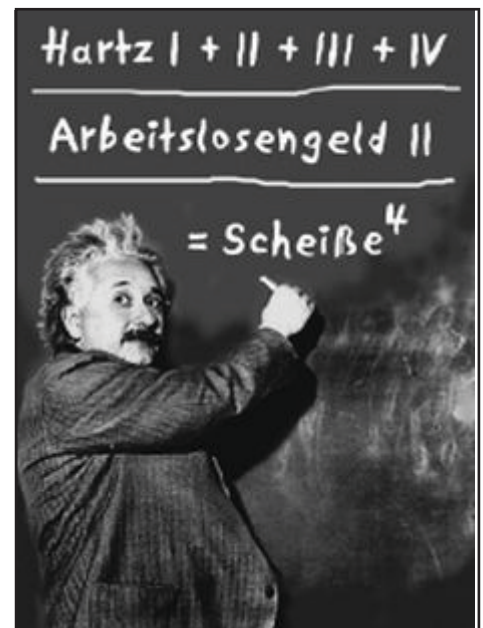
Wenn Abgase gefährlicher als Attentäter sind

Es ist viel wahrscheinlicher, durch die
Abgasbelastung an der vierspurigen
Zubringerstraße zu sterben als durch
die Kugeln eines Amokläufers, meint
der Soziologe Stefan Kühl: **In den
Medien höre man dennoch nur von
Attentaten, jedoch nichts von den 30
Toten pro Tag durch Stickoxide.**

Wenn man Menschen fragt, wovor sie
Angst haben, hört man Antworten wie:
Terroranschläge, Gewaltverbrechen
oder Schweinegrippe. Dabei sind ande-
re Gefahren viel relevanter – die frei-
willige Aufnahme von zu viel Alkohol, das
weniger freiwillige Passivrauchen oder
die schleichende alltägliche Vergiftung
durch Autoabgase. Angesichts dieser
verzerrten Wahrnehmung spricht man
in der Soziologie von einem Risikopa-
radox. Gemeint ist die systematische

Überschätzung von gut sichtbaren Ri-
siken und die Unterschätzung von nicht
gut erkennbaren Risiken.

**Diese verzerrte Wahrnehmung hängt
mit der Funktionsweise der Massen-
medien zusammen.** Ein Islamist, der
mit dem Lkw in eine Menge von Fuß-
gängern fährt, erzeugt viel mehr Auf-
merksamkeit als die deutlich höhere
Anzahl von Menschen, die tagtäglich
aufgrund des Stickoxid-Ausstoßes von
LKWs sterben. **Ein Amoklauf vor
einem Einkaufszentrum ist Brenn-
punkt der Berichterstattung – ob-
wohl es viel wahrscheinlicher ist,
durch die Feinstaubbelastung an
der vierspurigen Zubringerstraße
zum Einkaufszentrum zu sterben als
durch die Kugeln eines Amokläufers.**
Quelle: Deutschlandfunk Kultur



@lbert sprachlos im September:

*„Angesichts der Herrschenden, der
herrschenden Dummheit ist unser
Einstein derzeit sprachlos.“*

Albert Einstein (1879-1955)

NachDenkseiten
Die kritische Website

@l p t r a u m



MITGLIED IM

DPV

Deutscher
Presse
Verband

@l p t r a u m



Impressum:

Impressum:

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform Hannover-gegen-Sozialabbau.de
+++ Die Redakteure sind Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg +++
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0176 50 230 515
@l p t r a u m -Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover
www.alptraum.org, Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, E-Mail: redaktion@alptraum.org
@l p t r a u m erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung
Spendenkonto: H.- D. Grube, IBAN: DE58201100222494378184 Postbank Hamburg
Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.

Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat.

Spendenquittungen sind leider nicht möglich. Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto,

Zusendung von Papierausgaben Alptraum, bitte uns per E-Mail einen Hinweis geben. Danke.

@l p t r a u m - Demokratieverlust - Wer informiert ist, sich nicht wehrt, lebt verkehrt !

*** Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen ***



Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14	Termin vereinbaren,	360 696-0
ASG, Walter-Ballhause-Str. 4	Termin vereinbaren,	44 24 21
KDA Diakonie-Beratung, Archivstr. 3	Termin vereinbaren,	1241-445
IG Metall, Postkamp 12	Termin vereinbaren,	124 02-45
ver.di, Goseriede 10	Termin vereinbaren,	124 00-0
SoVD, Herschelstr. 31	Termin vereinbaren,	701 48-21
Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40	Termin vereinbaren,	131 72 20
pro familia, Goseriede 10	Termin vereinbaren,	36 36 06
[ka:punkt], Gruppenstraße 8	Termin vereinbaren,	270 739-0
Café -S- Linden, im GIG in Linden	Mo, Mi 13.00-19.00 Uhr	
(Selbsthilfe)-Begleitservice	Hotline: 16-18 Uhr,	33 65 35 56

Zentrale Beratungsstelle ZBS

Berliner Allee 8
30175 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 99040-0 ???

Kontaktladen Mecki

Raschplatz 8 c-d
30161 Hannover (Zentrum)
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 8.00 - 10.00 Uhr
Tel.: 0511 / 3480264

Tagestreffpunkt DüK

»Dach über'm Kopf«
Berliner Allee 8
30175 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 3632538 ???

Tagestreff Nordbahnhof

Schulenburg Landstr. 34
30165 Hannover (Hainholz)
Mo-Fr 11.30-17.30 - Sa. geschlossen
So 11.30-14.00 Uhr
Tel.: 0511 / 9205660 ???

Männerwohnheim Büttnerstraße

darin: **Werkheim - Kaffeestube**
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr
Büttnerstr. 9
30165 Hannover (Vahrenwald)
Tel.: 0511 / 35856-0

Unterkunft Wörthstraße

Wörthstr. 10
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 3884893

Treffpunkt Köthnerholzweg

Köthnerholzweg 9
30451 Hannover (Linden)
Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr
Beratung nach Vereinbarung
Tel.: 0511 / 2110634

Männerwohnheim

Schulenburg Landstraße 335
30419 Hannover (Schulenburg)
Tel.: 0511 / 9781790

Neues Land - Auffanghaus für Männer

Steintorfeldstr. 11
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 319715

Frauenunterkunft

Gartenstr. 20
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 34021-0

Szenia

Tagestreff und Beratung für Frauen
Burgstr. 12
30159 Hannover
Mo., Di., Do.: 10:00 - 15:00 Uhr u. Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 7600100

Neues Land

Auffanghaus für Frauen
Lange-Hop-Str. 44
30559 Hannover (Bemerode)
Tel.: 0511 / 51463

Paul-Oehikers-Haus

Plantagenstr. 17
30455 Hannover (Badenstedt)
Tel.: 0511 / 2609243

Krankenwohnung Die KuRVe

Alt-Bethesda (Henriettenstift)
Schwemannstr. 9
30559 Hannover (Kirchrode)
Tel.: 0511 / 8387320

Karl-Lemmermann-Haus

Am Wacholder 9
30459 Hannover (Oberricklingen)
Tel.: 0511 / 410282-0

Lindener Tisch e.V.

Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils
08.30 - 09.30 Uhr Frühstück 0,50€
12.30 - 14.30 Uhr Mittagessen für 1,- €
Lebensmittel- (Tiernahrungs-) Ausgabe:
Mo. + Do. - jeweils ab 14.30 Uhr, je 1,50 €
(Wartezeiten möglich, Vorrang für bestimmte Personengruppen z.B. mit B-Ausweis)
Ausgabetermine: Mittagessen 13.00-14.00
Dunkelberggang 7 - nahe Schwarzer Bär
Mittwochs: ärztlicher Dienst Caritas ???

Neues Land - SOS Bistro

Steintorfeldstr. 4a
30161 Hannover (Zentrum)
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,
Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3884504

St. Clemens Samstagsfrühstück

des Caritas-Verband Hannover
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 12600-0

Caritas

Tagestreffpunkt für Wohnungslose

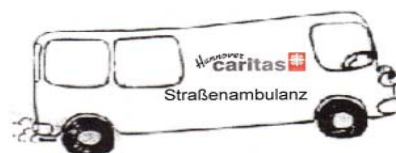
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 12600-0
sfw@caritas-hannover.de
Mo., Do., Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr
Di.: 13.00 - 16.00 Uhr - Mi. 8.30 - 17.00 Uhr

Obdachlosenfrühstück der Caritas

jeden Samstag 8.30- 10.30 Uhr
Propstei St. Clemens,
Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover

Der ärztliche Dienst für Wohnungslose

*steht zum Glück wieder bereit,
angegebene Orte/Zeiten ohne Gewähr*



alle nachfolgenden Angaben ohne Gewähr

- Mon: **Schulenburg Landstraße**
*) 11.00-12.30 Uhr
Caritasverband Hannover e.V.
10:00-11.30 Uhr (ohne Mobil)
- Die: Treff „Nordbahnhof“
14.00-15.00 Uhr (ohne Mobil)
- Mit: Tagestreff Köthnerholzweg
10.00-11.30 Uhr
Frauenunterkunft Vinnhorster Weg
*) ab 12.00 Uhr (ohne Mobil)
Caritasverband Hannover e.V.
14:00-15.30 Uhr (ohne Mobil)
- Don: **K & S Unterkunft in Laatzen**
11.00-12.00 Uhr (ohne Mobil)
Unterkunft Wörthstraße
*) 13.00-14.00 Uhr (ohne Mobil)
- Sam: Caritasverband Hannover e.V.
09:30-11.00 Uhr (ohne Mobil)
- Son: Treff „Nordbahnhof“
11.00-12.30 Uhr (ohne Mobil)
*) **Für Bewohner der Unterkünfte**

@lptraum-Urteile zu Sanktionen - Ein Fehlverhalten ist nicht immer erkennbar**Fehlender Nachweis über Job-Bemühungen führt zur Sperrzeit.**

BSG: Arbeitsagentur muss aber Vermittlungshilfen vorher zusagen.

Arbeitslose müssen der Arbeitsagentur Rechenschaft über ihre Bewerbungsbemühungen abgeben. Ohne einen Nachweis über ihre „Eigenbemühungen“ müssen sie mit einer Sperrzeit auf ihr Arbeitslosengeld I rechnen, urteilte am 4. April 2017 das Bundessozialgericht (BSG) in Kassel

(Az.: B 11 AL 19/16 R und B 11 AL 5/16 R) Allerdings darf die Arbeitsagentur nicht nur fordern, sie muss auch fördern. Werden in der zu treffenden Eingliederungsvereinbarung Bewerbungsbemühungen festgelegt, ohne dass die Behörde dem Arbeitslosen eine „Gegenleistung“ zusagt - wie die Übernahme von Bewerbungs- und Fahrtkosten - ist die Vereinbarung nichtig und eine Sperrzeit rechtswidrig. Seit 2005 sieht das Gesetz vor, dass Arbeitslose ihre von der Arbeitsagentur geforderten Bemühungen um einen neuen Job nachweisen. Kommen sie dieser Pflicht nicht nach, handeln sie „versicherungswidrig“, so dass die Behörde eine Sperrzeit auf das Arbeitslosengeld I verhängen kann.

Im ersten Fall ging es um einen arbeitslosen Bäcker aus dem Landkreis Bitburg-Prüm in der Südeifel. Der frü-

her in Luxemburg beschäftigte aber in Deutschland wohnende Mann konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu seinem Arbeitsplatz pendeln. Er kündigte seinen Job. Die Arbeitsagentur bewilligte ihm Arbeitslosengeld I. In einer Eingliederungsvereinbarung wurde festgelegt, dass der Mann sich fünfmal pro Monat 50 Kilometer im Umkreis um seinen Wohnort bewerben sollte. Seine Bewerbungsbemühungen sollte er in einer Liste aufführen und diese der Behörde übermitteln. Im Gegenzug wurden ihm ein Bewerbungstraining und die Übernahme von Fahrt- und Bewerbungskosten zugesagt. Doch der Arbeitslose legte den Nachweis über seine Job-Bemühungen nicht wie gefordert vor. Die Arbeitsagentur verhängte daher eine zweiwöchige Sperrzeit auf das Arbeitslosengeld I.

Auch im zweiten Verfahren kam es zu einer Sperrzeit, diesmal bei einer arbeitslosen kaufmännischen Angestellten aus Weil am Rhein. Sie hatte zwar ihre Bewerbungsbemühungen nachgewiesen, allerdings zu spät. Sie hatte die entsprechende E-Mail fehlerhaft nicht versandt und dies erst zwei Wochen später bemerkt. Dennoch sanktionierte die Arbeitsagentur den verspäteten Nachweis.

Das BSG hielt die gegen den arbeits-

losen Bäcker verhängte Sperrzeit für rechtmäßig, gegen die arbeitslose Angestellte jedoch nicht. Grundsätzlich müssten Arbeitslose ihre Bewerbungsbemühungen aber nachweisen. Werde der Nachweis wie im ersten Fall nicht erbracht, sei eine Sperrzeit verhältnismäßig und erforderlich.

Wie die Eigenbemühungen eines Arbeitslosen aussehen sollen, müsse in der Eingliederungsvereinbarung festgelegt werden.

Dabei handele es sich um einen sogenannten öffentlich-rechtlichen Austausch-Vertrag zwischen Behörde und Arbeitslosem. Typisch hierfür sei, dass vom Arbeitslosen etwas verlangt wird, die Behörde im Gegenzug aber auch etwas leistet, wie beispielsweise die Übernahme der Bewerbungskosten. Während im ersten Fall die Arbeitsagentur die Übernahme der Bewerbungskosten zugesagt hatte, habe die Behörde bei der arbeitslosen Angestellten in der Eingliederungsvereinbarung keinerlei Zusagen über Vermittlungshilfen gemacht. Dies sei aber erforderlich, urteilte das oberste Sozialgericht. Da die Arbeitsagentur dies unterlassen habe, sei die getroffene Eingliederungsvereinbarung nichtig. Die verhängte Sperrzeit sei damit zu Unrecht erfolgt.

Quelle: www.gegen-hartz.de (Alp)

@lptraum-US-Sanktionen gegen Russland treffen Deutschland direkt**Hinter Amerikas neuen Russland-Sanktionen stecken knallharte Wirtschaftsinteressen.**

Das amerikanische Repräsentantenhaus beschloss ein Gesetz, das die Sanktionen gegen Russland verschärfen soll. (Obwohl längst widerlegt, wird Russland verdächtigt, die amerikanischen Wahlen manipuliert zu haben.

Eines der im Gesetzesentwurf klar formulierten Ziele ist Nord Stream 2.

Die Pipeline soll russisches Erdgas (Gazprom) durch die Ostsee direkt nach Deutschland bringen.

Die amerikanische Außenpolitik hat schon lange schwere Bedenken gegen diese Pipeline und warb bereits unter Präsident Barack Obama dafür, sie

nicht zu genehmigen.

Aus amerikanischer Sicht verstärkt sie die Abhängigkeit der EU von Russland und schwächt ihre wichtigen Partner Polen und Ukraine, die in Washington eine starke Lobby haben.

US-Interessen wie Fracking-Gas-Lieferungen mittels Flüssiggas-Frachter sind durchaus offensichtlich. (HaDe)

Sozialer Stadtrundgang: Asphalt zeigt das andere Hannover

Kommen Sie mit - zum sozialen Stadtrundgang ! Jeweils am letzten Freitag im Monat !

Asphalt-Verkäuferinnen und -Verkäufer führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind.

Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen:

Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen ?

Wo duschen oder essen sie ?

Wo gibt es Konflikte ?



Asphalt

Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt !

Asphalt-Stadtrundgang September: Freitag, 29. September 2017, 15.00 Uhr Treffpunkt: Hallerstr. 3,

30161 Hannover

Bitte telef. anmelden: **0511-301269-0**

Teilnahme auf Spendenbasis:

ab 5 € pro Person.

Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine !

(Quelle: **Asphalt**-Magazin)

Infos: www.asphalt-magazin.de

(Alp)

@Ipraum-Infos & News im September 2017:

12 Jahre @Ipraum 2005 - 2017 # Über 150 Ausgaben gegen Sozialabbau: www.alpraum.org

@Ipraum-Kunst im Sept. 2017: FreiTags in Galerien & Museen kostenlos

10-17 Uhr Eintritt frei im Historischen Museum; 10-18 Uhr Eintritt frei im Sprengel Museum Hannover
 11-18 Uhr Eintritt frei im Museum August Kestner; 11-18 Uhr Eintritt frei in der Kestner Gesellschaft
 12-19 Uhr Eintritt frei im Kunstverein Hannover; 14-17 Uhr Eintritt frei im Landesmuseum Hannover
 11-18 Uhr Eintritt frei im KUBUS Hannover; 12-18 Uhr Eintritt frei in der NORD/LB art gallery [Aegi]
 20. ZINNOBER # 1./2./3. Sept. 2017 # Fr.+Sa. 16-21 Uhr / So. 12-18 Uhr: www.zinnober-hannover.de

@Ipraum-Obdachlosen-Frühstück: Sa., 2. Sept. 2017, 9.00 bis 10.30 Uhr

Das St.Clemens-Obdachlosen-Frühstück [Kaffee/Tee/belegte Brote] findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt: Caritas Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang]

@Ipraum-Faust-Flohmarkt Linden: So., 3. Sept. 2017, 8.00 bis 16.00 Uhr

20 Jahre Stadtteil-Flohmarkt Linden, Kulturzentrum Faust e.V., 30451 Hannover - 1 Meter: 3,50 €uro [fast jeden Sonntag bis 29.10.] Aufbau ab 7.00 Uhr, Abbau bis 17.00 Uhr [#Freie Flohmarkt Union Linden](https://www.facebook.com/freie.flohmarkt.union.linden)

@Ipraum-Café-S: Angst vorm Amt? Beratung & Termine 0511 / 3365 3556

Unabhängige Erwerbslosen- u. Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe: Festnetz-Tel. Mo. - Fr. 16 bis 18 Uhr
Café-S Linden: Lindener Markt 1, 30449 Hannover [Rathaus/GiG] Mo. 13 bis 19 Uhr, Mi. 8 bis 12 Uhr
Café-S Vahrenwald: Windausstraße 1, 30163 Hannover [DAA-Haus] Do. 15 bis 18 Uhr www.cafe-s.de

@Ipraum-Demo: „Freiheit 4.0 - Rettet die Grundrechte“ Sa., 9. Sept. 2017

Demonstration gegen Überwachung: Samstag, 9. Sept. 2017, ab 12 Uhr, Demo-Umzug ab 14 Uhr Gendarmenmarkt, BERLIN [Mitte] „Freiheit 4.0 - Rettet die Grundrechte“ - [#RettetDieGrundrechte](https://www.facebook.com/rettetdiegrundrechte)

@Ipraum-Atomkraft jetzt den Saft abdrehen: Uranfabriken schliessen!

Brennelemente-Exporte stoppen! # AKW Emsland + Uranfabriken in Lingen + Gronau stilllegen!
 ANTI-ATOM-Demo in Lingen [Ems] Samstag, 9. September 2017, 13 Uhr - Infos: www.lingen-demo.de
Damals vor 8 Jahren, am 5.9.2009: Anti-Atom-Treck aus Gorleben erreicht Berlin - 50.000 demonstrieren. Damals vor 7 Jahren, am 18.9.2010: Anti-Atom-Demo in Berlin - 100.000 „fluten“ das Regierungsviertel... Und vor 40 Jahren, am 24.9.1977: AKW NEE! - 100.000 demonstrieren gegen „Schnellen Brüter“ Kalkar.

@Ipraum-Bündnis: „Reichtum umverteilen - Ein gerechtes Land für alle!“

Bundesweiter Aktionstag am Samstag, 16. September 2017 vom Bündnis "Reichtum umverteilen - Ein gerechtes Land für alle!" Unterstützen, Vernetzen, Informieren unter: www.reichtum-umverteilen.de

@Ipraum-Vorratsdatenspeicherung: VDS europaweit? - Nein danke!

Die Justiz- & Innenminister von Estland, Bulgarien und Österreich wollen ihre jeweiligen EU-Ratspräsidentschaften, die von Juli 2017 bis Ende 2018 aufeinander folgen, für eine „Wiederbelebung“ der europarechtswidrigen Vorratsdatenspeicherung nutzen. Beschluss vom informellen Treffen zeitgleich zum G20-Gipfel 2017. In der BRD hat die Bundesnetzagentur die Speicherpflicht für Metadaten [ab 1.7.2017] vorläufig ausgesetzt...

Bereits 34.495 Unterstützer/innen gegen die Vorratsdatenspeicherung: <https://digitalcourage.de/weg-mit-VDS>
 Staatstrojaner stoppen! Verfassungsbeschwerde unterstützen: <https://digitalcourage.de/staatstrojaner-stoppen>

@Ipraum-BigBrother: 160 neue Digitalkameras im Hauptbahnhof Hannover

Bundespolizei [BP] und Deutsche Bahn [DB] haben 1,8 Mill. €uro in 160 neue Digitalkameras zur Videoüberwachung investiert, mit denen sie das Geschehen im Hbf-Gebäude und auf Bahnsteigen beobachten. Bilder werden nur als Beweise für Strafverfahren gesichert und ansonsten turnusmäßig gelöscht: Während die DB-Sicherheit nur Livebilder sieht, speichert die BP-Dienststelle die Aufnahmen entsprechend der Datenschutzvorgabe [siehe Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen] maximal 30 Tage.

@Ipraum-Sozialer Asphalt-Stadtrundgang: Fr., 29. Sept. 2017, 15.00 Uhr

Asphalt-Magazin, Hallerstraße 3, 30161 Hannover [5,- €uro pro Person] www.asphalt-magazin.de

@Ipraum-Reporter ohne Grenzen: Barometer der Pressefreiheit 2017...

19 Journalisten getötet # 8 Medienassistent getötet # 4 Onlineaktivisten + Bürgerjournalisten getötet
 190 Journalisten in Haft # 14 Medienassistenten in Haft # 169 Onlineaktivisten + Bürgerjournalisten in Haft [Stand 5.8.2017] # Bildband „Fotos der Pressefreiheit 2017“: www.reporter-ohne-grenzen.de
 Wenn niemand mehr über inhaftierte Journalisten in der Türkei schreibt, sind dann alle wieder frei?

12 Jahre @Ipraum 2005 - 2017: kostenlose Hannoversche Zeitung...

Über 150 Print- & Onlineausgaben gegen den Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen
 Mitglied im DPV Deutscher Presse Verband [Verband für Journalisten e.V. Hamburg] www.dpv.org
 Aktuelle Informationen & Material: www.alpraum.org oder: www.hannover-gegen-sozialabbau.de
 Spenden für Druck- und Papierkosten an: Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184
 Druck: Copyshop Hannover Copy excellent, Arndtstr. 6, 30159 Hannover <http://copy-excellent.de/>

@lptrraum-Gewehr bei Fuß ! Helm auf zum Gefecht ! von Oskar Lafontaine

Deutschland rüstet für viele Milliarden auf – aber den Befürwortern von Kriegseinsätzen der Bundeswehr in den „Qualitätsmedien“ kann es gar nicht schnell genug gehen. „Den meisten Deutschen ist das Militärische nach den Erfahrungen von zwei Weltkriegen fremd geworden“, klagt Severin Weiland bei „Spiegel Online“. Diese „Fremdheit“ habe „den Blick für die Notwendigkeiten verstellt, die Deutschland mit seiner Armee international auch künftig einzugehen hat.“

Der Spiegel-Autor gehört, wie viele andere seiner Kollegen, die Bundeswehr-Einsätze in aller Welt befürworten, zu einer Generation, die nie im Schützengraben gelegen hat und die Gräueltat des Krieges nicht kennt.

Die Beteiligung der Bundeswehr an den Öl- und Gaskriegen der USA und die Gefährdung des Lebens der jungen deutschen Soldaten sind also „Notwendigkeiten, die Deutschland auch künftig einzugehen hat“ ?

Dem Spiegel-Autor gibt es noch zu viel demokratische Mitsprache-Rechte und Auflagen: „Wie steht es bei Einsätzen in noch enger verzahnten multieuropäischen Streitkräften um die Vorgaben von Grundgesetz und Bundesverfassungsgericht, dass das deutsche Parlament über die Einsätze der Bundeswehr entscheiden muss ?“ fragt er – und liefert die Antwort mit dem Verweis auf die Rüge-Kommission zwischen den Zeilen mit: Weg damit! Und er ist überzeugt: „Eine künftige Koaliti-



on, wie auch immer sie aussieht, wird auch über andere unangenehme Fragen zu beraten haben – etwa, ob bei europäischen Rüstungsprojekten die vergleichsweise strengen deutschen Rüstungsexportgesetze noch gelten können“.

„Vergleichsweise strenge deutsche Rüstungsexportgesetze“ ?

Deutschland ist laut Friedensforschungsinstitut Sipri der fünfgrößte Rüstungsexporteur der Welt !

2016 wurden aus Deutschland Kriegswaffen im Wert von rund 2,5 Milliarden Euro exportiert, rund eine Milliarde mehr als 2015.

Deutsche Waffen gehen unter anderem an die Golf-Diktaturen, die den Terrorismus unterstützen.

So streng sind die Rüstungsexportgesetze offenbar doch nicht.

Und im Bundestagswahlkampf erkennt Sigmar Gabriel plötzlich, dass nicht Aufrüstung, sondern Abrüstung das Gebot der Stunde wäre und kritisiert, dass die Union sich dem Druck von Donald Trump beugt und die Erhöhung der Militärausgaben auf zwei Prozent der Wirtschaftsleistung verspricht und nennt das eine „Unterwerfung unter den US-Präsidenten“.

Er vergisst aber leider, dass die SPD bei der Erhöhung des Kriegsetats mitgemacht hat.

Sigmar Gabriel fürchtet plötzlich, dass die Sozialausgaben durch die massive Aufrüstung in Gefahr geraten.

Wer auch in Zeiten von Null-Zinsen an der „schwarzen Null“ festhalten will, sich weigert, zusätzliche Einnahmen durch eine gerechte Besteuerung von Millionen-Einkommen, -Vermögen und -Erbenschaften zu erzielen und gleichzeitig weitere Milliarden für Waffen ausgeben will, muss dafür logischerweise an anderer Stelle kürzen.

Nur:

Auch die SPD hat die „schwarze Null“ bislang nicht in Frage gestellt und die Vermögenssteuer für tot erklärt. Und sie befürwortet wie die Grünen Auslandseinsätze der Bundeswehr.

Die einzige Partei, die Auslandseinsätze der Bundeswehr, Waffenexporte in Spannungsgebiete und weitere militärische Aufrüstung ablehnt ist und bleibt - DIE LINKE !

@lptrraum-US-Willkür - Der Kongress treibt Trump gegen Russland, auf Kosten der EU“

„Der Kongress treibt Trump gegen Russland, auf Kosten der EU“, titelte die „Süddeutsche Zeitung“.

Endlich aufgewacht ?

Die Politik aller Oligarchen-Systeme ist von „unlauteren Motiven“ bestimmt: Gewinne machen um jeden Preis.

Der US-Oligarchen-Kapitalismus ist dabei besonders unverfroren.

Schließlich haben die USA den mit Abstand größten Kriegsetat auf der Welt (über 600 Milliarden Dollar) und haben die ganze Welt mit über 800 Militärstützpunkten überzogen.

Schon Präsident Eisenhower, lang ist's her, warnte vor dem militärisch-industriellen Komplex der USA.

Er sah die Gefahr, für einen Weltkriegsgeneral erstaunlich, dass die Rüstungsindustrie und die Wirtschaft die US-Politik bestimmen würden.

Es ist an der Zeit, dass Europa seine eigenen Interessen wahrnimmt und die mehr oder weniger bedingungslose Gefolgschaft gegenüber den USA aufgibt.

Der plumpe Versuch des US-Kongresses, Europa den Bezug von russischem Gas zu verbieten und die Europäer zu zwingen, stattdessen Flüssiggas aus den USA zu kaufen, ist ein weiterer Beleg für die Willkür der US-Politik.

Aber wer soll sich in Europa an die

Spitze des Widerstandes gegen diese rücksichtslose Interessenpolitik stellen ?

Der Patron der Steuerhinterziehung der Konzerne, Juncker ?

Der Investmentbanker Macron ?

Oder doch die brave ehemalige FDJ-Sekretärin für Agitation und Propaganda Merkel, die bislang noch jede Wendung der US-Politik unterstützte ?

Quelle: Oskar Lafontaine (Facebook)

Red.: (US-Oligarchen wollen das durch Fracking gewonnenen US-Erdgas mit Flüssiggastankern an Europa in Konkurrenz zu Russlands geplanter Gas-Pipeline liefern, dieses durch Sanktionen gegen Russland durchsetzen)

@lptraum-CORRECTIV-Lesetipp im September: Schwarzbuch AfD**Fakten, Figuren, Hintergründe:**

Das unabhängige Recherchenetzwerk **CORRECTIV.org** von investigativen Journalist/innen hat im April ein Schwarzbuch zur Alternative für Deutschland (**AfD**) herausgegeben.

„Wir finden, es reicht langsam“, überschreibt Markus Grill, einer der an der Recherche beteiligten Journalist/innen, seine Einleitung. Beschrieben werden in dem **Schwarzbuch AfD** die Verbindungen einiger Protagonist/innen der Partei zum rechtsradikalen Milieu, die dubiose Finanzierung der Partei, die Intrigen der Führungsfiguren sowie die unsozialen Punkte des Parteiprogramms. „Wir erklären in unserem Schwarzbuch die Geschichte der rechten Populisten, erläutern ihre soziale Basis, zeigen ihre Köpfe, und was sie sagen, klären über die Finanzen der Populisten, ihre völkische Ideologie, ihre Unterstützer und die Medien der Neuen Rechten auf.“

Als Bonus machen wir einen Fakten-



check der Themen der **AfD**.“

Deutlich werden auf den 224 Seiten aber auch die vermeintliche und nach außen hin gerne betonte Harmlosigkeit der **AfD** sowie die bewusste Provokation, mit der die **AfD**-Politiker/in-

nen immer wieder in die Schlagzeilen kommen und sich hinterher beklagen, sie seien von der Maus gerutscht oder wären falsch verstanden worden.

Mit dem Buch will **CORRECTIV** hinter die biedere Fassade der Partei blicken und den Leser/innen des Buchs die Augen öffnen über die rückwärts gewandte Politik. Denn an guten Argumenten sollte es gerade im Wahljahr 2017 nicht mangeln.

(Quelle: [ver.di news](#))

Marcus Bensmann u.a.:

Schwarzbuch AfD - Fakten, Figuren, Hintergründe, CORRECTIV - Bücher für die Gesellschaft 04/2017, ISBN: 978-3981740035, 224 Seiten, 10 Euro, Infos: www.correctiv.org -

BUNT statt BRAUN - Die Qual der Wahl: Insgesamt treten laut Bundestagswahlprüfungsausschuss 48 Parteien zur Bundestagswahl am 24. September 2017 an. In Hannover bewerben sich insgesamt 357 Kandidat/innen auf 18 Listen um einen Parlamentssitz. (ErSt)

@lptraum-Demo in Berlin: „Freiheit 4.0 - Rettet die Grundrechte“ am 9.9.2017

FREIHEIT 4.0
RETTET-DIE-GRUNDRECHTE.ORG
DEMO GEGEN ÜBERWACHUNG

SAMSTAG, 9. 9. 2017
KUNDGEBUNGEN AB 12 UHR
DEMO UM 14 UHR
BERLIN GENDARMENMARKT

Demonstration: „Freiheit 4.0 - Rettet die Grundrechte“

Die Große Koalition (GroKo) überzieht uns seit Monaten mit einem Überwachungsgesetz nach dem anderen.

Wir lassen uns diese Überwachungsflut nicht bieten !

Damit im Wahlkampf nicht nur über „Sicherheit“ gesprochen wird, sondern vor allem über Freiheit und Grundrechte, gehen wir am 9. September 2017, zwei

Wochen vor der Bundestagswahl, mit einem breiten Bündnis auf die Straße.

Seid alle dabei und informiert eure Freund/innen und Kolleg/innen !

Unsere Forderungen:
Staatliche Überwachung abbauen!
Keine Vorratsdatenspeicherungen!
Privatheit schützen: On- und Offline-Verfolgung eindämmen!
Pressefreiheit - keine Zensur!
Grundrechte und Rechtsstaat si-

chern!

Kommt zur Demonstration gegen Überwachung

„Freiheit 4.0 - Rettet die Grundrechte“, am Samstag, 9. September 2017, ab 12.00 Uhr,

Demonstrationsumzug ab 14.00 Uhr, Gendarmenmarkt, 10117 Berlin-Mitte

kontakt@vorratsdatenspeicherung.de
Infos: <https://digitalcourage.de/tags/freiheit-statt-angst>

„Lieber ständig übermüdet, statt ständig überwacht!“ (ErSt)

@lptraum-Demo in Berlin: „Freiheit 4.0 - Rettet die Grundrechte“ am 9.9.2017

@l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

September - 2017

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 13, Ausgabe 9

+++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



Montags - Demo - Hannover

Nur noch jeden 1. Montag im Monat
von 18.00-19.00 Uhr

Kundgebung in der Innenstadt,
Georgstraße / Schiller-Denkmal

„Hartz IV geht uns alle an !“

Beistand aus Solidarität

Wir helfen uns gegenseitig !

Mo. 13-19 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Mi. 08-12 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Do. 15-18 Uhr: **Café-S- Vahrenwald, Windausstr. 1**

Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit !

Telefon 0511 / 33 65 35 56

Festnetz **Hotline Mo.-Fr.** 16.00 - 18.00 Uhr

Refugees welcome, english and arabic spoken

[ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover

„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 12.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung Beratung / Info: **Telefon 0511 / 270 739-0**

Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

im Freizeitheim Linden (Raum U5)

Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)

E-Mail: info@arbeitslosenkreis-linden.de

IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

ver.di-Ortserwerbslosenausschuss

EIN NEUER VERSUCH ?

ELO Vernetzungstreffen, Motto: Keiner ist allein !

in der „Rotation“, ver.di-Höfe, Haus C, 1. Etage

Goseriede 10, 30159 Hannover (Üstra-Linie 10 + 17)

??? E-Mail: Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de

@l p t r a u m



Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.

Spendenkonto H.-D.Grube

IBAN: DE58201100222494378184



@l p t r a u m - Termine im September 2017:

12 Jahre @l p t r a u m 2005 - 2017 # Infos: www.alptraum.org

Fr., 1. Sept. 2017, DGB-Gedenktag seit 1957: Antikriegstag
Beginn 2. Weltkrieg: 1.9.1939 Überfall Nazi-Deutschlands auf Polen...

Fr., 1. Sept. 2017, 10.00 - 18.00 Uhr: FreiTags Eintritt frei
PRODUKTION. Made in Germany Drei [vom 3.6. - 3.9.2017]
Kooperation mit Kestner Gesellschaft + Kunstverein Hannover
Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

1./2./3. Sept. 2017, 20. ZINNOBER: www.zinnober-hannover.de

Sa., 2. Sept. 2017, 9.00 - 10.30 Uhr: Obdachlosen-Frühstück
Das Frühstück findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt
Caritas Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang] 30169 Hannover

Sa., 2. Sept. 2017, 11.00 - 20.00 Uhr: 15. Limmerstraßenfest
Vom Küchengarten bis Kötnerholzweg: www.aktion-limmerstrasse.de

Sonntag, 3. Sept. 2017, 8.00 - 16.00 Uhr: Faust-Flohmarkt
Fast jeden Sonntag [bis zum 29. Oktober 2017] Aufbau ab 7.00 Uhr
Stadtteil-Flohmarkt Linden: Kulturzentrum Faust, 30451 Hannover

So., 3. Sept. 2017, 13.00 Uhr: Gorleben-Spaziergang TAG X
Jeden Sonntag 2,3 km ums Bergwerk des Atomendlagers **Gorleben**

Mo., 4. Sept. 2017, 18.00 Uhr: Montagsdemo Hannover
Jeden 1. Montag im Monat am Schillerdenkmal [Georgstr./C&A]

Di., 5. Sept. 2017: Internationaler Tag der Wohltätigkeit

Di., 5. Sept. 2017, 17.30 - 19.45 Uhr: ver.di-AfterWork
Bildungswerk **ver.di** in Nds e.V: Grundsäulen der Homöopathie
ver.di-Höfe, Rotation, Goseriede 10-12, 30159 Hannover-City

Damals vor 13 Jahren, ... anno 6.9.2004: 1. Montagsdemo
In Hannover findet die erste größere Montagsdemo statt. Über 800
Teilnehmer trafen sich am Kröpcke und in Linden unter dem Motto:
„**Agenda 2010 kippen - Aufstehen gegen die Sozialräuber!**“ (Alp)

Sa., 9. Sept. 2017, 13.00 Uhr: Anti-Atom-Demo in Lingen
Brennelemente-Exporte stoppen! AKW Lingen stilllegen!
Atomkraft jetzt den Saft abdrehen: Uranfabriken schliessen!

Sa., 9. Sept. 2017, 12.00 Uhr: Demo gegen Überwachung
Freiheit 4.0 - Rettet die Grundrechte: Gendarmenmarkt, Berlin

So., 10. Sept. 2017: 3o. Entdeckertag der Region Hannover
Entdeckerfest + 7 Bühnen + 33 Tourenziele zu kleinen **GVH**-Preisen
Treffpunkt Opernplatz 10.00 bis 19.00 Uhr www.entdeckertag.de

Samstag, 16. Sept. 2017: Bundesweiter Aktionstag...
Bündnis: Reichtum umverteilen - Ein gerechtes Land für alle!

Do., 21. Sept. 2017: Internationaler Tag des Friedens (UNO)

Damals vor 105 Jahren, ... anno 24.9.1912: Der Papst erlaubt
katholischen Arbeitnehmer*innen die Gewerkschaftzugehörigkeit...

So., 24. Sept. 2017, 8.00 - 18.00 Uhr: 19. Bundestagswahl
Insgesamt treten 48 Parteien laut Bundeswahlausschuss an
X X X = Wahlboykott? Nein danke! **X X X** = BUNT statt BRAUN

Damals vor 60 Jahren, ... anno 29. Sept. 1957: Explosion
eines Lagertanks für hochradioaktive Flüssigkeit in Majak [UdSSR]

Fr., 29. Sept. 2017, 10.00 Uhr: Bundesagentur für @rmut
Fake News der aktuellen [?] @rbeitsmarktdaten für September 2017

Freitag, 29. Sept. 2017, 15.00 Uhr: Sozialer Stadtrundgang
Asphalt-Magazin, Hallerstraße 3, 30161 Hannover [5 € pro Person]

+++ Termine im September +++

@l p t r a u m gelesen und als interessant befunden ? Mitmachen - Weitergeben